

In Passau: Maier Korduletsch eröffnet modernen Mobility Hub



Am 20. September wurde der Mobilitätshub in Passau-Sperrwies feierlich eröffnet.

© Foto: Maier Korduletsch

Maier Korduletsch hat einen der modernsten Mobilitätshubs in Europa eröffnet. Der Next Mobility Hub in Passau gilt als "Tankstelle der Zukunft": Die Station bietet ihren Kunden verschiedene Energieformen von E-Ladelösungen für Pkw und Lkw bis hin zu konventionellen Kraftstoffen und Wasserstoff für Schwerlastverkehr.

Datum: 27.09.2023

Autor: Redaktion Sprit+

Lesezeit: 2 min

NOCH KEINE Kommentare

Initiiert vom Next Mobility Accelerator Konsortium, an dem maßgeblich der Energiekonzern Shell, das Energieunternehmen Maier Korduletsch und der Fahrzeughersteller Paul Group beteiligt sind, wurde der Next Mobility Hub am 20. September in Passau-Sperrwies feierlich eröffnet. Auf dem Programm stand unter anderem die Präsentation des Next Mobility Hubs und seiner Komponenten: Tankinsel für H2 und flüssige Kraftstoffe, leistungsfähiger Elektro-Schnelladepark sowie das integrierte intelligente Energiekonzept. Darüber hinaus fand die Betankung eines der ersten Wasserstoff-Lkw der Paul Group statt. Zahlreiche Vertreter aus der Politik nahmen an der Eröffnung teil: der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, der Passauer Landrat Raimund Kneidinger und Jürgen Dupper, Oberbürgermeister der Stadt Passau.

"Mit unserem Ansatz des Next Mobility Hubs in Passau sehen wir uns als Innovationsführer für eine Tank- und Ladeinfrastruktur in Deutschland und darüber hinaus. Die Kombination von nachhaltiger Energieerzeugung vor Ort, großen Energiespeichern, Wasserstoff und einem intelligentem Energiemanagement, das den Energiebezug optimiert sowie zugleich Flexibilität für das Stromnetz zur Verfügung stellt, bietet völlig neue Perspektiven für zukünftige Tankstelleninfrastruktur", so Investor und Bauherr Lorenz Maier, Geschäftsführer Maier Korduletsch.

